



Gut besucht war das Fest der evangelischen und der katholischen Gemeinde.

Fotos: Ebert

# Gemeinsame Party für Luther

**DECKSTEINER STRASSENFEST** Evangelische und katholische Gemeinde feierten

VON CARINA EBERT

**Lindenthal.** Der Duft ugandischer Leckereien lag in der Luft, laute Musik tönte durch das Wohngebiet und bunt-geschminkte Kinder spielten auf dem Grünstreifen – das Decksteiner Sommerfest blieb auch in diesem Jahr seinem Konzept treu. Gefeierte wurde mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm und kulinarischen Spezialitäten aus aller Welt. Und doch gab es einen neuen Aspekt

„Wir sind sehr stolz, dass die ökumenische Zusammenarbeit derzeit so gut funktioniert“

Ulrike Gebhardt

beim Nachbarschaftsfest, das traditionsgemäß in der Straße „Zur Decksteiner Mühle“ stattfand. Die evangelische Gemeinde Dietrich-Bonnhoeffer-Kirche, die das Straßenfest bereits seit 35. Jahren organisiert, richtete es diesmal als ökumenisches Gemeinschaftsprojekt mit der katholischen Kirchengemeinde St. Stephan aus. Da in



Rasante Tänze: De Pänz us dem ahle Kölle

diesem Kirchenjahr „500 Jahre Reformation“ durch Martin Luther gefeiert wird, nahm man dies als Anlass, die Zusammenarbeit beider Gemeinden zu fördern. „Wir sind sehr stolz darauf, dass die ökumenische Zusammenarbeit derzeit so gut funktioniert“, sagte die evangelische Pfarrerin Ulrike Gebhardt. Das letzte gemeinschaftliche Fest liegt schon einige Jahre zurück. Und auch auf katho-

lischer Seite freut man sich über die gelungene Partnerschaft: „Das Straßenfest haben wir gemeinschaftlich geplant. Wir haben von unserer Seite Bühnenprogramme gestellt und Stände organisiert“, so Pfarrgemeinderatsmitglied Stephan Schorn.

Die Bühne lockte mit einem abwechslungsreichen Programm und einer Mischung aus lokalen Künstlern aus Folk, Rock, Western

und Square Dance. Die Lucky Kids aus der Gemeinde St. Stephan sangen kölsche Lieder und Pop-Hits. Das Tanzensemble De Pänz us dem ahle Kölle wirbelte über den Asphalt, dass die Röcke nur so flogen. Die Colonia Dancers tanzten Western-Sounds. Clown „Murphy“ brachte junge und erwachsene Besucher zum Lachen. Nach dem Blues-Sängerduo Maggie & Richie kamen die rockigen Sounds von Treibhaus. Die kleinsten Festbesucher vergnügten sich beim Kinderschminken oder auf dem Spielplatz-Parcours, den das evangelische Familienzentrum in der Kindertagesstätte aufgebaut hatte.

Abwechslungsreich war auch das gastronomische Angebot – es reichte von Bratwurst über asiatische Küche hin zu afrikanischen Köstlichkeiten. „Wir sind ein vielseitiges Veedel, und das versuchen wir, jährlich widerzuspiegeln“, so Gebhardt.

Die Erlöse des Fests wandern wie immer in den Spendentopf. Dieses Jahr unterstützen die Decksteiner eine Hilfsorganisation in Honduras.